

# Bürgerstiftung feiert zehnten Geburtstag

Festakt im Kreismuseum. 668 000 Euro Stiftungskapital. 100 Leselernhelfer.

**Ratzeburg** – Die Bürgerstiftung Ratzeburg feierte im Kreismuseum ihren zehnten Geburtstag mit rund 140 Gästen, unter ihnen auch Kreispräsident Meinhard Füllner, Bürgervorsteher Ottfried Feußner und Bürgermeister Rainer Voß.

Stiftungsvorsitzender Andreas von Gropper berichtete über das Projekt „Mentor“. Die Bürgerstiftung, damals noch unter Federführung von Stiftungsgründer Dr. Fritz Bahrs, hat dieses Leselernhelferprojekt vor fünf Jahren begeistert aufgenommen. „Heute gibt es 100 Leselernhelfer“, so von Gropper stolz. Das Stiftungskapital sei in den vergangenen zehn Jahren auf 668 000 Euro angewachsen. „Wir geben Ihr Geld aber nicht aus, sondern legen es an. Mit jedem gestifteten Euro wächst der Stock, mit dessen Erträgen wir in Ratzeburg Gutes tun können“, erläuterte von Gropper. Bei Zinsen zwischen zwei und drei Prozent stünden der Bürgerstiftung somit rund 20 000 Euro pro Jahr zur Verfügung.

„Die Bürgerstiftung fördert Projekte. Dabei ist sie selbst ein faszi-



*Kinder und Betreuer von „Gleis 21“ und „Stellwerk“ bedankten sich mit einer Pinata in Form einer Welt für den Einsatz der Bürgerstiftung Ratzeburg.* Fotos: Christian Nimtz

nierendes Projekt. Faszinierend wegen ihrer vielfältigen Zielsetzung und Ausrichtung“, lobte Kreispräsident Meinhard Füllner die Ratzeburger Einrichtung. Das Besondere an der Bürgerstiftung sei das übergeordnete Ziel, unter anderem bürgerliche Mitverantwortung zu ermöglichen beziehungsweise dazu zu motivieren. Der Kreispräsident ehrte den Stif-



*Kreispräsident Meinhard Füllner (rechts) ehrte Stiftungsgründer Dr. Fritz Bahrs für die Idee der Bürgerstiftung mit einer Ehrenurkunde des Kreises.*

tungsgründer Dr. Fritz Bahrs für seine Idee. Füllner: „Du bist Dein ganzes Leben ehrenamtlich und gemeinnützig aktiv gewesen – das verdient allerhöchste Anerkennung.“ Auch Bürgermeister Rainer Voß schloss sich den lobenden Worten an. „Ich bin sehr dankbar, dass Sie sich seit Jahren vieler operativer Ideen in Ratzeburg angenommen haben.“

cn